

Auch in diesem Jahr bewanderten die Besitzer und Freunde des Lahwalds den heimischen Forst.



Und so wurde trotz zuerst regnerischem Wetter die Waldaufforstung auf dem ehemaligen (800-Jahr-Feier-)Festplatz der Gemeinde in Augenschein genommen.



Laut Claus-Dieter Cramm scheinen die Setzlinge nach den Umzäunungsarbeiten nun gut anzuwachsen, wenngleich auch die Gemeinde dringend Mäharbeiten dort durchführen müßte (5-Jahres-Verpflichtung), damit das überwuchernde Kraut nicht den jungen Bäumen das Licht nehme. Jedenfalls hat sich [im Vergleich zu 2014](#) einiges getan.

Lahwald-Begehung 2016

Geschrieben von: joerg paeller

Dienstag, den 21. Juni 2016 um 08:37 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 21. Juni 2016 um 09:13 Uhr



ist die wichtigste Feststellung, dass die meisten Menschen in der Region nicht wissen, was ein Wald ist.

Die meisten Menschen in der Region wissen nicht, was ein Wald ist, und sie wissen auch nicht, was ein Wald ist.

Die meisten Menschen in der Region wissen nicht, was ein Wald ist, und sie wissen auch nicht, was ein Wald ist.

Die meisten Menschen in der Region wissen nicht, was ein Wald ist, und sie wissen auch nicht, was ein Wald ist. [Einführung](#) in die Waldkunde.